

## Konformitätserklärung



We change the shape of the world

Technologiepark 9, D-33100 Paderborn

### CE-Zeichen

Das PT-System PT-UpS/PT-SUp erfüllt die Anforderungen der derzeitigen Europäischen Richtlinien, einschließlich ihrer Ergänzungen:

Richtlinie	Kurzbezeichnung
89/336/EWG	EMV-Richtlinie
72/23/EWG	Niederspannungs-Richtlinie (NSR)
93/68/EWG	CE-Kennzeichnungs-Richtlinie
98/13/EG	Endgeräte-Richtlinie

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

### Achtung

- Der PT darf an ein öffentliches Telekommunikationsnetz nicht angeschlossen werden.
- Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte muß auch diese Bedienungsanleitung unbedingt mitgegeben werden.
- Bitte beachten Sie bei der Installation, daß alle Fremdgeräte, die an das PT-System angeschlossen werden, eine galvanische Trennung zu anderen Fernmeldeeinrichtungen oder Anschlußleitungen bzw. zum Stromnetz (230V<sub>~</sub>) sicherstellen.
- Wird der PT an Leitungen angeschlossen, die das Gebäude verlassen, so sind diese Leitungen mit einem Grobschutz in Bezug auf Überspannungen durch auftretende Gewitter zu versehen.
- Der Anschluß des PT kann - sofern keine länderspezifische Zulassungsnummer auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Gerätes angegeben ist - nur an privaten Leitungen oder hinter einer zugelassenen TK-Anlage erfolgen!
- Auf die Funktion dieses Gerätes besteht bezogen auf Fertigungsfehler eine Garantie von einem Jahr. Bei unsachgemäßer Installation, Transport, Behandlung oder Öffnung des Gerätes erlischt diese Garantie.

PRIVATE

**PT-U<sub>P0</sub>**

TERMINATOR

Der PT ist eine Übertragungseinrichtung zur Verlängerung einer S<sub>0</sub>-Verbindung.  
Diese Übertragungseinrichtung besteht aus zwei Einheiten:

- **PT-SUp** (Zur Umsetzung der S<sub>0</sub>-Schnittstelle auf die Up<sub>0</sub>-Schnittstelle)
- **PT-UpS** (Zur Umsetzung der Up<sub>0</sub>-Schnittstelle auf die S<sub>0</sub>-Schnittstelle)

### Inbetriebnahme und Einstellmöglichkeiten

Der PT-SUp reicht die Spannung auf dem S<sub>0</sub>-Bus, an den er angeschlossen ist, zur Up<sub>0</sub>-Schnittstelle über zwei interne 4K7R Widerstände durch. Diese Spannung auf der Up<sub>0</sub>-Schnittstelle wird im PT-UpS ständig überwacht. Der PT-UpS kann von der Spannung auf der Up<sub>0</sub>-Schnittstelle in Standby- oder Aktivbetrieb geschaltet werden. Im Falle einer Spannung von  $\geq 40V$  auf der Up<sub>0</sub>-Schnittstelle wird der PT-UpS automatisch in Aktivmodus umgeschaltet. Dabei wird auch die Stromversorgung auf dem S<sub>0</sub>-Bus des PT-UpS eingeschaltet. Diese Überwachungsfunktion kann durch einen internen Jumper auf der Grundkarte abgeschaltet werden.

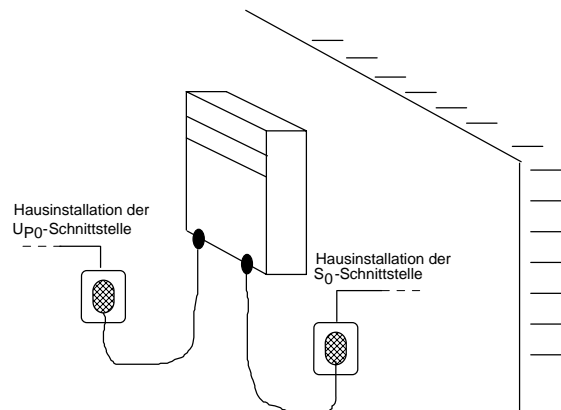
Jumper	Betrieb	Kommentar
gesteckt	aktiv	die Überwachungsfunktion ist aktiviert.
offen	passiv	Die Überwachungsfunktion ist deaktiviert. PT und S <sub>0</sub> -Bus sind immer versorgt (Auslieferungszustand).

Ein Konfigurations-Jumper auf der PT-UpS Aufsteckkarte schaltet die S<sub>0</sub>-Schnittstelle in Punkt-zu-Punkt oder Bus-Betrieb um:

Jumper	Betrieb	Kommentar
gesteckt	Punkt-zu-Punkt	für große Reichweiten bis zu 1000 m
offen	BUS	für den Betrieb mit mehreren Endgeräten am Bus. Reichweite max. 550 m je nach Bus-Konfiguration (Auslieferungszustand).

## Anschluß des PT an die Kabelinstallation

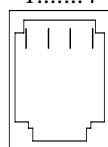
Der Anschluß des **PT** an die Kabelinstallation muß stets über flexible Anschlußschnüre an fest installierte Wanddosen (siehe unteres Bild) erfolgen.



### Steckerbelegung

#### U<sub>0</sub>-Schnittstelle

1.....4



Dosenansicht von vorne

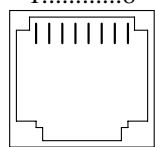
Dosenbelegung (RJ9 - 4polig)

**PT-US/PT-SU**

- 1 - frei
- 2 - a-Ader
- 3 - b-Ader
- 4 - frei

#### S<sub>0</sub>-Schnittstelle

1.....8



Dosenansicht von vorne

Dosenbelegung (RJ45 - 8polig)

bei **PT-US**

- 1 - frei
- 2 - frei
- 3 - Ra\*
- 4 - Ta \*
- 5 - Tb\*
- 6 - Rb\*
- 7 - frei
- 8 - frei

bei **PT-SU**

- Ta
- Ra
- Rb
- Tb

#### Bei **PT-US**

führen die Anschlüsse folgende Potentiale:

Ra, Rb: +40 V

Ta, Tb: 0 V

\*Ra, Rb, Ta und Tb sind jeweils mit einem 100R Widerstand abgeschlossen.

## Technische Daten

Die Up<sub>0</sub>-Schnittstelle ist nach TCM-Verfahren und die S<sub>0</sub>-Schnittstelle nach I.430 spezifiziert.

### Mechanische Daten:

Maße (Tiefe x Breite x Höhe):

8,8 cm x 6,7 cm x 12,5 cm.

Gewicht: ca. 0,4 kg.

### Lagerung:

Temperatur: 0° bis 70° Celsius.

Feuchtigkeit: 70 % nicht kondensierend.

### Elektrische Daten:

Ausgangsspannung (TE-Seite) bei Lokalspeisung:

42 V<sub>~</sub> bei Leerlauf und 36 V<sub>~</sub> bei 80 mA Last.

Eingangsspannung bei Lokalspeisung:

230 V<sub>~</sub> ± 10%.

Dauer-Eingangsstrom bei **PT-UpS /SUP**

(an 230 V<sub>~</sub> in Abhängigkeit von TE-seitigem Strom):

- bei Leerlauf: 18 mA

- mit Kurzschluß auf der S<sub>0</sub>-Schnittstelle bei **PT-UpS**: 25 mA

- mit max. Strom bei max. Last: 38 mA.

Reichweite (abhängig vom Kabeltyp) der:

- Up<sub>0</sub>-Schnittstelle = 0 - 3,5 km;

- S<sub>0</sub>-Schnittstelle = 0 - 1,5 km je nach Bus-Betrieb.

### Bestellbezeichnungen

Baugruppe	Bestellnummer
<b>U<sub>0</sub> (2B1Q)</b>	
<b>PT-US</b>	2F3101
<b>PT-SU</b>	2F3201
<b>PT-UU</b>	2F2000
<b>Up<sub>0</sub></b>	
<b>PT-UpS</b>	2F3401
<b>PT-SUp</b>	2F3501
<b>U<sub>k0</sub> (4B3T)</b>	
<b>PT-US*</b>	2F3601
<b>PT-SU*</b>	2F3701
<b>PT-UU (Repeater)</b>	2F2011
Weitere Varianten	auf Anfrage
<b>Anschlußkabel</b>	
(U <sub>0</sub> -Schnittstelle)	2F4011
(S <sub>0</sub> -Schnittstelle)	2F4009

\* in Vorbereitung

### Optionen:

01	Nur mit Lokalspeisung
02	Mit Lokal- und Fernspeisung
03	Ohne Fernspeisung aber mit Durchschleifung der U <sub>0</sub> -Spannung zur S <sub>0</sub> -Seite (auf Pin 1 und 8 der RJ45 Dose)
04	Mit Abschaltmöglichkeit der S <sub>0</sub> - bzw. Betriebsspannung des <b>PT-UpS</b> in Abhängigkeit von der S <sub>0</sub> -Spannung auf der <b>PT-SUp</b> -Seite.
05	Mit Konvertierung von U <sub>k0</sub> - auf U <sub>0</sub> -Schnittstelle (nur bei 2F2011)
06	Mit Konvertierung von U <sub>0</sub> - auf U <sub>k0</sub> -Schnittstelle (nur bei 2F2000)
07	Speisung (Battery backup) mit 12 V <sub>~</sub> lokal ohne Speisung an der S <sub>0</sub> -Schnittstelle
08	Mit Durchschleifung der Versorgungsspannung von der S <sub>0</sub> - zu der U <sub>0</sub> -Schnittstelle